



Allgäu & Tirol barrierefrei

Ziele – Strategie - Vorgehen

Michaela Waldmann

Landkreis Ostallgäu

Wo auf den Bergen *Schlösser* wachsen ...



Ostallgäu barrierefrei

Projektidee & Aufgaben

2

Die Ursprungsidee

- » Der Landkreis Ostallgäu legt großes Augenmerk auf die Entwicklung und Umsetzung familien- und seniorenpolitischer Gesamtkonzepte.
- » Die Region ist als Fördergebiet für Programme zur Stärkung der ländlichen Regionen anerkannt. Basis dafür war ein sogenanntes „Regionales Entwicklungskonzept (REK)“ als Leitfaden für die zukünftige Entwicklung.
- » Das Projekt „Barrierefreies (Ost-)Allgäu“ ist dort mit Priorität 1 verankert. Der Ausschuss für Kreisentwicklung hat zur Umsetzung bereits 2008 ein Budget zur Verfügung gestellt.

Ostallgäu barrierefrei

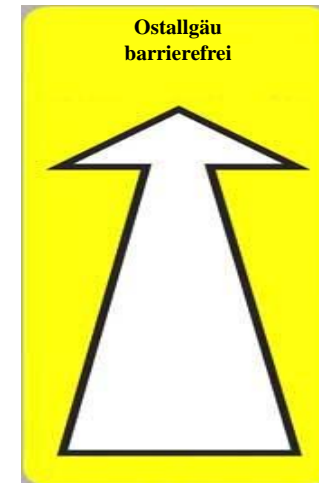
Projektidee

3

Bestandserfassung als Grundlage

Exemplarische Erfassung von 200 touristischen Angeboten bzw. relevanten öffentlichen Einrichtungen im gesamten Landkreisgebiet:

- » Übernachtung
- » Gastronomie
- » Freizeit (auch Rad- und Wanderwege)
- » öffentliche Infrastruktur





Ostallgäu barrierefrei

Nutzen des Projektes

4

Erleichterung im Alltag – für BürgerInnen und Gäste

- » Detaillierte Informationen über Zugänglichkeit und Nutzbarkeit für Menschen mit Behinderung
- » Bessere Planung von Freizeitaktivitäten und Urlaubsaufenthalten
- » Sensibilisierung für die Belange der Senioren und Menschen mit Behinderung
- » Impulse bei baulichen Änderungen / Neubauten
- » Information und Öffentlichkeitsarbeit



Vom Ostallgäu ins gesamte Allgäu & Tirol

Das Kooperationsprojekt entsteht

5

Das Thema findet große Aufmerksamkeit

- » Die weiteren Allgäuer Landkreise interessieren sich für die Konzeptidee
- » Die Lokalen Aktionsgruppen im Allgäu haben das Thema „Barrierefreiheit“ ebenfalls mit hoher Priorität als mögliches Kooperationsprojekt in ihren Regionalen Entwicklungskonzepten verankert
- » Über die enge räumliche und thematische Nachbarschaft mit der Regionalentwicklung Außerfern/Tirol kommt ein transnationaler Partner hinzu, der ebenfalls großes Augenmerk auf „Barrierefreiheit im ländlichen Raum“ richten will
- » Das Kooperationsprojekt wird formuliert und über INTERREG zur Förderung eingereicht und bewilligt

Allgäu & Tirol barrierefrei

Projektgebiet

6

Eine große Region wird sensibel

- » 10 Mio. Übernachtungen/Jahr im Allgäu
- » Tourismus-Highlights wie Oberstdorf, Bodensee, Bad Wörishofen und Neuschwanstein sind überregional bekannt
- » Demographische Entwicklung in der Region
- » Interesse auch im Außerfern mit dem Tiroler Lechtal





Allgäu & Außerfern barrierefrei

Schritte zur Umsetzung

7

Schritt für Schritt entwickeln

- » Akquise und Qualifizierung der DatenerheberInnen auf einheitlicher Basis
- » Anschaffung von Erhebungstaschen
- » Durchführung von individuellen Erhebungen in den einzelnen Projektregionen
- » Dateneingabe in Datenbank mit Projektpartner Herzogsägmühle
- » Veröffentlichung im Internet: Webseite RITA, Infoportale der Landkreise, Webseiten touristischer Anbieter und Allgäuer Urlaubsorte
- » Pflege der Datensätze, Beratung der Eigentümer, Öffentlichkeitsarbeit
- » Angebotsentwicklung durch touristische Anbieter



Allgäu & Tirol barrierefrei

Qualifizierung der DatenerheberInnen

8

Nicht nur erfassen – auch beraten ...

Schulung für zehn Personen:

- » 5 Tage = gesamt 35 Stunden geplanter Zeitaufwand
- » Inhalte: Sensibilisierung, Erhebungstheorie, Erhebungspraxis, digitale Fotografie, Dateneingabe und Webausgabe



Allgäu & Tirol barrierefrei

Anschaffung von Erhebungstaschen

9

Das richtige Handwerkszeug

Materialien:

- » Digitalkamera (inkl. Zubehör)
- » Messgeräte: elektronische Messgerät, Wasserwaage, Maßband, ...
- » 10 vollständige Sätze der Erhebungsbogen
- » Klemmbrett und Schreibmaterialien
- » Holzkeile
- » Infomaterial und Visitenkarten



Allgäu & Tirol barrierefrei

Durchführung der Erhebungen

10

Zeit für eine fundierte Bestandserfassung und Beratung

- » Vorbereitung einer Erhebung (Objektauswahl, Terminierung, ...)
- » Datenerfassung vor Ort
- » Digitale Fotografie der erfassten Bereiche
- » Sorgfältiges Ausfüllen eines Erhebungsbogens
- » Erstellen einer Fotoliste

Allgäu & Tirol barrierefrei

Verarbeitung der Daten

11

Aufbau & Veröffentlichung einer Datenbank

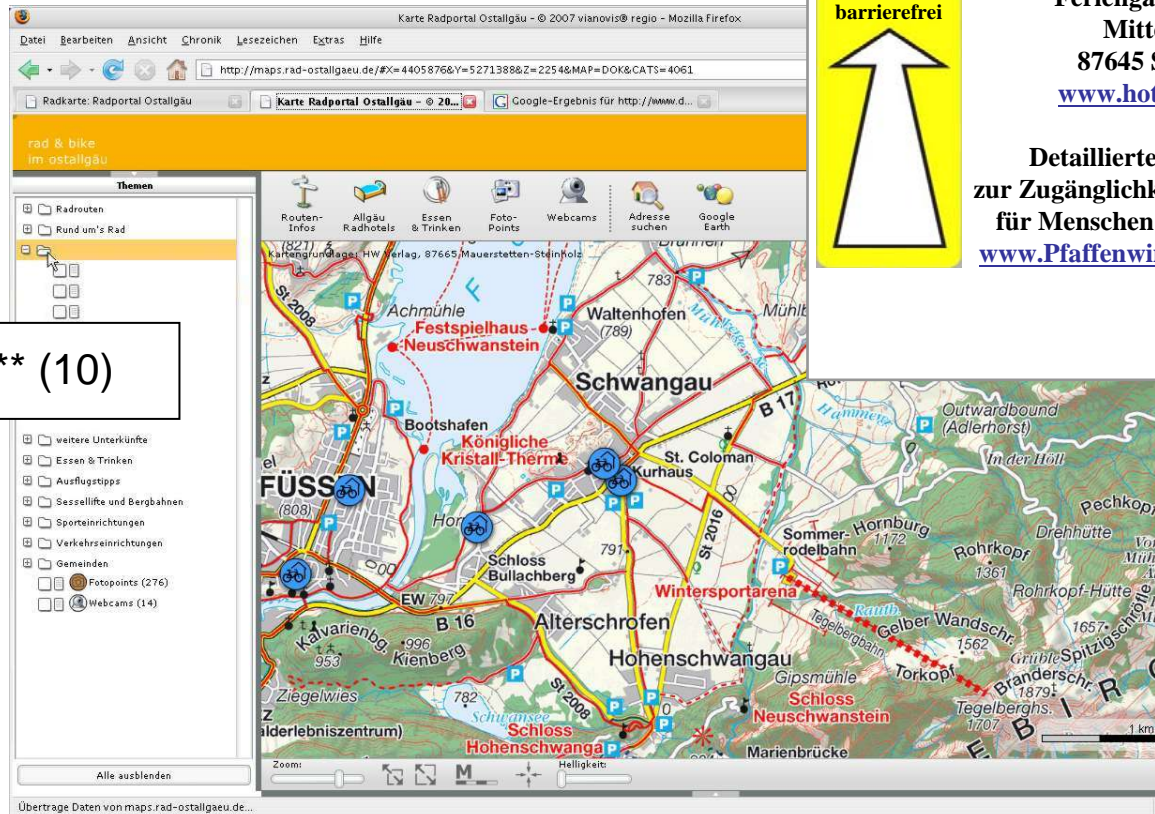
- » Bildbearbeitung und –eingabe
- » Dateneingabe
- » Bewertung des Objektes auf Basis der vorhandenen Infos
- » Anschreiben des Eigentümers des Objektes und Beratung für mögliche Änderungen/Verbesserungen
- » Veröffentlichung der Daten
- » Auswertung / Aufbereitung der Daten für weitere Bearbeitung im touristischen Bereich

Allgäu & Tirol barrierefrei

Barrierefreie Hotels

12

Beispiel für Internetdarstellung



Karte Radportal Ostallgäu - © 2007 vianovis@regio - Mozilla Firefox

http://maps.rad-ostallgaeu.de/#?x=4405876&Y=5271388&Z=2254&MAP=DOK&CATS=4061

rad & bike
im ostallgäu

Themen

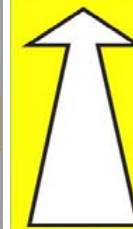
- Radrouten
- Rund um's Rad
- Hotels*** (10)
- weitere Unterkünfte
- Essen & Trinken
- Ausflugstipps
- Sessellifte und Bergbahnen
- Sporteinrichtungen
- Verkehrseinrichtungen
- Gemeinden
- Fotopoints (276)
- Webcams (14)

Alle ausblenden

Übertrage Daten von maps.rad-ostallgaeu.de...

Info

Ostallgäu
barrierefrei



Feriengasthof Helmer
Mitteldorf 10
87645 Schwangau
www.hotel-helmer.de

Detaillierte Informationen
zur Zugänglichkeit und Nutzbarkeit
für Menschen mit Behinderung:
www.Pfaffenwinkel-barrierefrei.de

X

Drucken



Hotels*** (10)

Allgäu & Tirol barrierefrei

Beispiel Hoteleintrag

13

Grundlegende Infos zum Hotel

Grundlegende Informationen



Datum der Erhebung: 28.06.2007

Feriengasthof Helmer
Mitteldorf 10
87645
Schwangau

Telefon: 08362/980-0
Fax: 08362/980-200

- Buchung/Reservierung per Fax
E-Mail: info@hotel-helmer.de
- Buchung/Reservierung per E-Mail
Internet: www.hotel-helmer.de

Öffnungszeiten: Für Restaurantgäste gelten folgende Ruhetage: Mo. und Di.; in den Monaten Juli und August keine Ruhetage.
Ansprechperson ganztags vor Ort
- Ort/Zeit der Erreichbarkeit: Rezeption ist während des Tages besetzt, nachts ist eine Person über das Telefon (Rufbereitschaft) erreichbar.

Bushaltestelle im Umkreis von 1000 Metern

Informationen zur Anreise:

Nächster Bahnhof: Füssen; Bushaltestelle für Linienbus (Füssen - Schwangau) ca. 400 Meter entfernt; Linien 73, 78; 9606, 9651;

Transferservice

Bei Abreise Durchsicht des Zimmers

Buffet ständig personell besetzt

Blinden/Begleithunde können mitgebracht werden.

- Geeignete Grünfläche in näherer Umgebung

Angebote für Familien: Im Restaurant Kinderstühle vorhanden, Kinderspeisekarte und Kindermenüs werden angeboten, Familienfeiern können abgehalten werden.

Gesamtbettenzahl: 75

Weitere Informationen zur Einrichtung:

Der Ferienasthof Helmer besteht aus einem Hotel (3 Sterne) und Restaurant. Das Hotel bietet unterschiedliche Zimmer: Einzelzimmer, Doppelzimmer, Familienzimmer, Appartement sowie ein Allergikerzimmer und ein Zimmer für Rollstuhlfahrer. Weitere Angebote sind beispielsweise 40 hauseigene Leihfahrräder und eine Gesundheitsabteilung. Ein Transferservice zum Bahnhof Füssen ist möglich.

Haupteingang stufenlos

Haupteingang mit Windfang

Weitere Eingänge/Nebeneingänge vorhanden

[Zurück zur Detaildatenübersicht](#)

Allgäu & Tirol barrierefrei

Übernachtungsmöglichkeiten

14

Grundlegende Infos zum Zimmer

Zimmer für Rollstuhlfahrer (22) 1. Stock



Exemplarisch vermessenes Doppelzimmer
Zimmer durch Orientierungshilfen gekennzeichnet

Zimmer mit Doppelbett (Bett: 1)
Bett verrückbar
Höhe der Liegefläche in cm: 50
Bett unterfahrbar
- Höhe/Tiefe in cm: 21/190
Bett steht mit einer Stirnseite an der Wand.
Betteinstieg links möglich
- Breite/Tiefe der Bewegungsfläche in cm: 200/192
Betteinstieg am Fußende möglich
- Breite/Tiefe der Bewegungsfläche in cm: 200/156
Stromanschluss am Bett
Lichtschalter am Bett

Anzahl der Tische: 2
Anzahl Tische in 67 cm Höhe unterfahrbar (Breite mindestens 56 cm): 1
- Tiefe der Unterfahrbarkeit in cm: 51

Zimmer mit Kleiderschrank
Schrank mit Schiebetür
Höhe der Kleiderstange in cm: 103

Zimmer mit Garderobe
- Höhe in cm: 170

Zimmer mit Fenster
- Höhe der Unterkante in cm: 72
- Bedienhöhe (höchstes Element) in cm: 140

Zimmer mit Balkon/Terrasse
Sanitärbereich am Zimmer
Weitere Informationen: Fernsehgerät

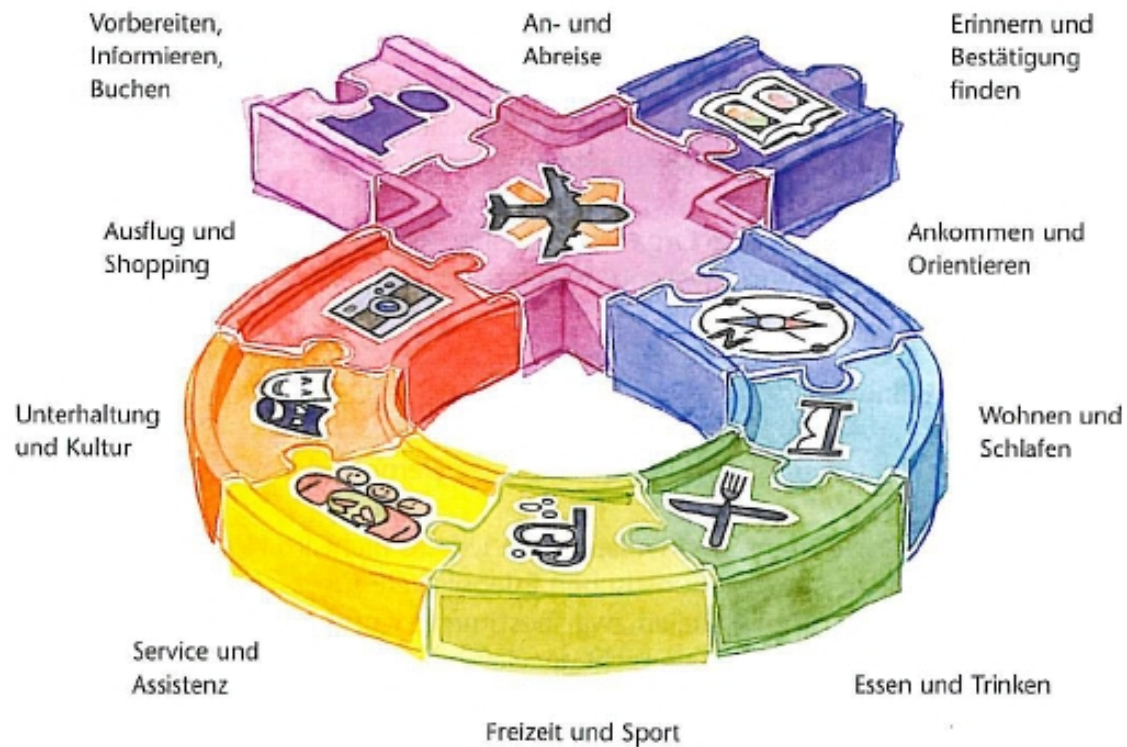
- [Zimmertür](#)
- [Bedienelement der Zimmertür](#)
- [Kennzeichnung der Zimmertür](#)
- [Bodenbelag des Zimmers](#)

Allgäu & Tirol barrierefrei

Nutzen für die Regionen

15

Touristische Servicekette





Allgäu & Tirol barrierefrei

Finanzdaten

16

Projektbudget und Förderung

- » Das Budget des Kooperationsprojektes beläuft sich auf insgesamt 245.000 €
- » Die einzelnen Landkreise beteiligen sich – je nach Anzahl der exemplarischen Erhebungen – mit 60.000 €, 35.000 € oder 30.000 €
- » 60 % der förderfähigen Kosten werden über das Förderprogramm INTERREG getragen; maximale Fördersumme ist 147.000 €
- » Projektkoordination durch Landkreis Ostallgäu



Allgäu & Tirol barrierefrei

Was ist uns besonders wichtig?

17

Zusammenfassung der Kernpunkte

Das Projekt soll für die Belange der Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sensibilisieren.

Die vier Allgäuer Landkreise und die Regionalentwicklung Außerfern finanzieren die Erhebungen in den ersten 100 bzw. 200 Einrichtungen/Region, um einen starken Impuls zu geben und auf die Bedeutung des Themas aufmerksam zu machen.

Alle Bürgerinnen, Bürger und die Gäste der Region profitieren von barrierefreien Einrichtungen und einer wachsenden Bereitschaft, beim Neu- und Umbaumaßnahmen im Vorfeld an entsprechende Maßnahmen zu denken.

Aus den Datengrundlagen sollen touristische Angebote entwickelt werden.



Allgäu & Tirol barrierefrei

Ziele – Strategie - Vorgehen

Michaela Waldmann

Landkreis Ostallgäu

Wo auf den Bergen *Schlösser* wachsen ...